

Rückblick auf die ersten 10 Kurse der Integrierten Aktion der Bewusstseinsgemeinschaft

 Nerli Vieira  CEAEC

Die Bilanz der ersten 10 Kurse der Integrierten Aktion der CCCI (Internationale Kosmoethische Bewusstseinswissenschaftliche Community) ergab einen ausgezeichneten Durchschnitt von 272,7 Studenten pro Kurs und übertraf damit alle anfänglichen Erwartungen. Insgesamt nahmen 2.727 Studierende an den Kursen teil, die vom 29. März bis zum 31. Mai stattfanden, davon, dank Simultanübersetzung ins Englische und Spanische und in einigen Fällen auch ins Deutsche, 240 von außerhalb Brasiliens, die aus mehr als 22 Ländern kamen. Neben Brasilien war Portugal das Land, das in allen Kursen vertreten war. Deutschland, Spanien, die USA, Finnland, Puerto Rico und die Schweiz waren in 9 der 10 Kurse vertreten.

Diejenigen, die den Gegenstand der Ausgabe N° 233 der Cognópolis Zeitung verfolgt haben, konnten beobachten, dass diese beispiellose Integration seit Beginn der Verfahren zur sozialen Isolation stattfindet. Ein Team, das sich aus 20 Volontären aus 7 BIs (Bewusstseinszentrischen Institutionen) zusammensetzt, arbeitet auf integrierte Weise an der Organisation, Verbreitung und Ausführung der Online-Kurse "Pró-Fundo Interassistencial" (Interassistenzielle Vertiefung) der CCCI. Die 24 Bewusstseinszentrischen Institutionen treffen sich jeden Montag online im Rat der BIs, um sich über die, von der Krisenmanagementkommission entwickelten Vorschläge zu beraten. Alexandre Balthazar und Cristina Arakaki vom Arbeitskreis der Integrierten Aktion, an dem die Colegiado da Conscienciologia (Kollegium der Bewusstseinswissenschaft) und die UNICIN (Union der Internationalen Bewusstseinszentrischen Institutionen) beteiligt sind, stellen wöchentlich die erzielten Ergebnisse vor und stellen die Themen und Lehrer zur Abstimmung, die sich eingebracht haben oder von den BIs vorgeschlagen wurden. Bei der Auswahl werden die Kriterien als Spitzenlehrer, Veteran der Bewusstseinswissenschaft und Autor bewußtseinswissenschaftlicher Werke mit einem, dem Thema des Buches verwandten Kurs, berücksichtigt. Informieren Sie sich über den Zeitplan, der für Juni

20 erreichte Länder:

Afrika, Argentinien, Australien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Georgien, Mexiko, Paraguay, Puerto Rico, Portugal, Rumänien, Schweden, die Schweiz, Slowenien, Spanien und die USA.



Übersetzerinnen - Virginia Ruiz und Ana Ruiz übernehmen die Simultanübersetzung ins Spanische

"Vielen Dank für die Initiative, die Grenzen zu beseitigen und unser Land, unsere Heimat, durch die Simultanübersetzungen ins Spanische zu erreichen, die es ermöglicht haben, dass die Informationen auch von denjenigen empfangen und verstanden werden, die kein Portugiesisch sprechen, und dass wir uns für die bewusstheliche Selbst- und Hetero-Evolution engagieren können." –

David, Sandra und Domingo aus Puerto Rico



Jacklyn Cowen und Fabiana Cerato übersetzen ins Englische

"Meine Erfahrung mit der Simultanübersetzung war wunderbar, wir hatten eine professionelle Übersetzerin, wegen ihrer großen Fähigkeiten und perfekten Übersetzungen war es eine große Freude, daran teilzunehmen. Vielen Dank für diese Gelegenheit." –

– Elke Awiszus, Studentin aus Deutschland

und Juli genehmigten Kurse, sonntags von 14:30 bis 17:30 Uhr.

Der CEAEC hat den Epizentrismus dieser Pro Fond Interassistenzielle Kurse übernommen und gibt mit einem multi-disziplinären Team jede Unterstützung, um über die zahlreichen Aktionen vor, während und nach jedem Kurs zu berichten. Obwohl die meisten Freiwilligen in Heimbüros arbeiten, ist diese Arbeit aufgrund der Komplexität der Tätigkeiten, die vom Kontakt mit den Lehrern über die Erstellung von Flugblättern und Videos bis zur Anmeldung und zum Abschluss des Kurses reichen, praktisch konstant. Die Kurse finden sonntags statt, aber die Arbeit erfolgt täglich und, noch intensiver, an den Wochenenden durch das CEAEC.

Auch für die Zukunft sind Aktionen geplant, wie z.B. die Aufnahme von Erklärungsvideos, mit denen die Studierenden den ZOOM-Raum betreten und per Link auf die Folien zugreifen können, sowie die Bearbeitung von Videos von bereits abgehaltenen Kursen. Auf der Grundlage dieser zufriedenstellenden Ergebnisse besteht die Absicht, professionelle Techniken für die Aufmerksamkeit des neuen Publikums und für die Erhebung der Bedürfnisse des intermittierenden Publikums abzubilden und in diese zu investieren. Die Unterstützung, die Teilnahme und die individuelle und gruppenweise Einbringung der Freiwilligen der Bewusstseinswissenschaft bei der Verbreitung der Kurse der Integrierten Aktion sind willkommen und werden zur polikarmischen Unterstützung der Freiwilligen, der Forscher und zum Zugang zu den Intermissivisten beitragen.

14/06 | Verbindung Psychosoma Mentalsoma (Roberto Almeida)

21/06 | Megastarker Wesenszug (Megatrafor) (Dayanne Rossa)

28/06 | Evolutionäre Auswirkungen der luziden Projizierbarkeit (Félix Wong und 4 Lehrer)

05/07 | Selbst-Bewusstseinstherapie (Marco Almeida)

12/07 | Pararreurbanologische Analyse der Covid-19 (Alexandre Balthazar e Aline Bittencourt)

19/07 | Rezepte gegen Selbstbelästigung (Maximiliano Haymann)

26/07 | Fremdlingssyndrom (Málu Balona)

TCC zu Neologismen der Bewusstseinswissenschaft

 Dayane Rossa  Vivian Brito

Luis Ignacio Lopez, Spanischlehrer und Übersetzer aus Córdoba in Argentinien und seit 1990 Volontär der Editares, verteidigte im Dezember 2019 an der Staatlichen Universität von Westparaná, Campus Foz do Iguacu das Thema Projektionen des Bewusstseins: eine terminologische Studie über die Neologismen der Bewusstseinswissenschaft, um einen Abschluss in Portugiesisch und Spanisch zu erhalten.

Die Forschungsarbeit bestand darin, die im Glossar des Werkes "Projektionen des Bewusstseins" vorhandenen Begriffe herauszuschneiden und die wissenschaftliche Relevanz dieser Terminologie, aufgrund des speziellen Charakters der wissenschaftlichen Gemeinschaft der Bewusstseinswissenschaft, auf der Grundlage der portugiesischen Sprache zu klären. Sie zielte auch auf eine detaillierte Untersuchung der sprachlichen Grundlagen dieser Begriffe und der Art und Weise ab, wie sie in allgemeinen lexikographischen Werken, wie Wörterbücher der portugiesischen Sprache und anderen Fachwerken, dargestellt werden.

Nach Ansicht des Forschers steht die Wahl des Themas im Einklang mit seiner beruflichen Arbeit und vor allem mit der ehrenamtlichen Arbeit bei Editares. "Während der gesamten Übersetzungsarbeit, seit mehr als 30 Jahren, habe ich das Interesse an der Vertiefung der Bildung von Begriffen der Bewusstseinswissenschaft, dem Verständnis ihrer Feinheiten und ihrer Einfügung in allgemeine lexikographische Werke festgestellt. Das Beisein meiner Mentorin, Dr. Mariana Girata Francis, dank ihrer Kenntnisse der Bewusstseinswissenschaft, machte diese Arbeit möglich".

Luis gibt an, dass er mehr als 300 Wörterbücher zu Hause hat. Seit mehr als einem Jahrzehnt hat er argentinische Zeitungen gestiftet (Clarín, La Nación, Seite 12, La Voz Interior de Córdoba, El Tribuno de la Provincia de Salta), die von Professor Waldo Vieira in den Abhandlungen 700 Experimente und Reurbanisatus zitiert werden und dann, im Auftrag des Autors zu einer Sammlung im Holozyklus wurden. Mit Professor Waldo Vieira hatte er das Privileg, 25 Jahre lang Freundschaft zu pflegen. Gegenwärtig arbeitet er an der Überarbeitung der Übersetzung des Werkes "Projektionen des Bewusstseins" ins Spanische und außerdem weitere Wer-



ke, Handbücher und Abhandlungen desselben Autors. Das Buch "Projektionen des Bewusstseins" ist einer der Pioniere bei der Veröffentlichung von Neologismen, da es als Mini-Wörterbuch der Bewusstseinswissenschaft gilt und den Ausgangspunkt für das Studium optimiert.

Die Forschung bewies die Ausgangshypothese, dass die Begriffe der Bewusstseinswissenschaft weitgehend durch semantische Transformation (beispielsweise Projektion), durch Wortanalyse (Psychosoma), durch Komposition, durch Trunkierung und Agglutination (Conscin) konstituiert werden. Im Allgemeinen zeichnet sie sich als ein Prozess aus, der darauf abzielt, die wissenschaftliche Grundlage dieser Wissenschaft und ihr terminologisches Substrat für das Studium der Bewusstseinswissenschaft zu festigen.

Die Studie hat gezeigt, dass die Bewusstseinswissenschaft sprachliche Anleihen mit semantischen Modifikationen (semantische Neologismen) in den Wissensgebieten der Biologie und Parapsychologie, wie im Beispiel des "Psychosoma" und der Mathematik, Biologie und Psychologie, wie im Beispiel des "Soma" macht. Beide Wörter sind in den allgemeinen Wörterbüchern der portugiesischen Sprache registriert, jedoch mit Bedeutungen, die sich von denen der Bewusstseinswissenschaft unterscheiden.

Nach Ansicht der Linguistin Maria Aparecida Barbosa, einer Forscherin mit reicher Erfahrung in Terminologie, Lexikographie und Semantik, ist dies ein Prozess der Metaterminologisierung. Es gibt auch Anleihen aus der Allgemeinsprache, die eine neue Bedeutung erhalten haben, indem sie zu Begriffen der Bewusstseinswissenschaft

wurden, wie "Psychosoma", ein Prozess, den dieser Forscher Terminologisierung nennt. Hinzu kommen die Prozesse der Bildung neuer Wörter, wie z.B. "Conscin" und "Consciex".

Auf diese Weise wird verstanden, dass die Assimilierung der Begriffe der Bewusstseinswissenschaft durch die allgemeinen Wörterbücher der portugiesischen Sprache schrittweise erfolgen und sich auf diejenigen beschränken sollte, die in der Literatur der Bewusstseinswissenschaft stärker vertreten sind. Es ist zu hoffen, dass diese Studie als Referenz für zukünftige terminologische Forschung und das Verständnis der Bildung von Neologismen im Rahmen wissenschaftlicher Aktivitäten in jedem Wissensgebiet dienen wird.

Die Professoren, aus den sich das Gremium zusammensetzte, haben Interesse an dieser Terminologie gezeigt, darunter auch ein Professor, der ein Wörterbuch veröffentlichte und den CEAEC kennen lernen möchte. "Für meine Kollegen des Jahrgangs war die ehrenamtliche Übersetzungstätigkeit, die sich in der Bewusstseinswissenschaft entwickelt hat, ein Novum", verrät Luis Ignacio. Er sagt, er habe die Gelegenheit genutzt, den Satz von Professor Mario Bunge zu zitieren, der 2007 in einer Vorlesung an der Universität von Buenos Aires gehalten wurde: "Dime cuantos voluntarios tiene una sociedad y te diré cuán avanzada es".



Editares konfiguriert Website neu und bringt Bücher online

 **Editares**

In einer Zeit der sozialen Isolation baute der Verlag der Bewusstseinswissenschaft seinen Kanal für den Zugang zu den neuesten relativen Spitzenwahrheiten aus und startete ins digitale Zeitalter. Editares hat seine Website (www.editares.org.br) neu gestaltet, was erhebliche inhaltliche Veränderungen mit sich brachte, insbesondere die Erweiterung der Anzahl von Büchern zum Herunterladen. Jetzt gibt es 40 Werke, die kostenlos zugänglich sind, darunter die 4 Abhandlungen der Bewusstseinswissenschaft. Neben dem neuen Layout verfügt die Website über eine Struktur für die Darstellung des Buchportfolios des Verlags, das heute 124 Werke auf Portugiesisch, 17 auf Englisch, 11 auf Spanisch und eins auf Deutsch umfasst.

Den Initiativen der Verleger in aller Welt folgend, stellte Editares auch Online-



Veröffentlichungen, beginnend mit dem Buch *Serenarium*. Das Werk macht eine unveröffentlichte Studie bekannt und fasst die Arbeit von 37 ARACÊ Forschern über das bewusstheitlichen Laboratoriums "Serenarium" zusammen, das erste 72 Stunden Intensiv-Laboratorium des Planeten.

Der Verlag veröffentlichte obendrein die sechste Ausgabe der Zeitschrift *Interparadigmas*, der Zeitschrift von Spezialis-

ten der Bewusstseinswissenschaft, die mit anderen Wissenschaften in Dialog tritt.

Während der Isolation behält Editares die Aktivitäten der Buchredaktion im Home-Office-Modell bei. Das Kollegium der Redakteure trifft sich wöchentlich mit der Koordination über eine virtuelle Plattform.

"Die redaktionelle Arbeit wird während der Quarantänezeit aufrechterhalten und sogar intensiviert", betont die Koordinatorin Lane Galdino. "Wir suchen nach neuen Partnern, um die Werke der Bewusstseinswissenschaft in anderen Auslagen zu präsentieren", fügt die Koordinatorin Rosane Amadori hinzu.

Den Managerinnen zufolge wird das Fehlen eines persönlichen Kontakts durch die digitalen Plattformen kompensiert, die es ermöglichen, die Synergie der Gruppenarbeit aufrechtzuerhalten.

Evolutionäres Panel wird von IIPC ins Leben gerufen

 **Alessandra Nascimento e Hilton Gunça**  **IIPC**

Am 16. Mai feierte ein neuer Kanal zur Vorstellung der Bewusstseinswissenschaft in der Öffentlichkeit die Premiere des Programms des Evolutions-Panel unter der Leitung des Journalisten Luiz Ribeiro. Über den IIPC-Kanal auf YouTube wird dieses neue Interviewprogramm jeden Samstag von 19:00 bis 20:00 Uhr live aus Rio de Janeiro gesendet.

Im Evolutions-Panel diskutieren die Gäste aktuelle Themen aus der Perspektive der Bewusstseinswissenschaft mit einer objektiven und zugänglichen Sprache, wobei sie für die Teilnahme von Lehrern aus den anderen ICs offen sind. Das Programm ist eine weitere bewusstheitliche Gestation der Partnerschaft zwischen der IIPC und Luiz Ribeiro, die im April 2001 begann und 17 Jahre lang das Programm

"Painel Tupi Especial" von Radio Tupi aufrechterhielt, das in AM und FM von Rio de Janeiro aus ausgestrahlt wird. Im Jahr 2010 gewann der Journalist den Radialistas Award für das beste Radioprogramm. Im Jahr 2015 erschien das Buch "Conscienciologia é Notícia - Uma década e meia de entrevistas na Super Rádio Tupi" bei Editares, einer von Alessandra Nascimento und Felix Wong organisierten Publikation, an deren Zusammenstellung der Interviewtexte mehrere Volontäre beteiligt waren. Das neue Programm kann über die folgenden sozialen Netzwerke im Internet verfolgt werden:

youtube.com/user/iipcweb

[instagram](#), [twitter](#) & [facebook](#): @IIPCSede

linkedin.com/company/iipcsede

Für weitere Kontakte:

painelevolutivo@gmail.com

Dank

Mit großem Bedauern teilen wir mit, dass unsere Freunde João Ricardo Schneider und Phelipe Mansur am 01/06/2020 desomierten. Wir bringen unsere Dankbarkeit für João und Phelipe zum Ausdruck, für ihre Verdienste zur Entwicklung der Bewusstseinswissenschaft als Wissenschaft, ihrer Hingabe für bewusstheitliche Volontärsarbeit und für die Bewerkstelligung der bewusstheitlichen Gestationen nach dem Vorbild der Intermisivisten, die sich der Klärungsaufgabe verschrieben haben.

Phelipe und João hinterlassen der CCCI ein interassistenzielles Vermächtnis und ein Vorbild als Jungunternehmer der Gesellschaft im Allgemeinen. Wir beziehen auch die Familien unserer lieben evolutionären Mitreisenden unsere mitfühlende und liebevolle Umarmung mit den besten brüderlichen Energien ein.

*Kollegium der
Bewusstseinswissenschaft*



Selbst-Bewusstseinstherapeutische Online-Sitzungen in der OIC

 **Gelson Oliveira**  **OIC**

Seit März dieses Jahres richtet die OIC (Internationale Organisation für Bewusstseinstherapie) ihre Bemühungen auf die Entwicklung neuer Online-Aktivitäten, sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen und bietet Kontinuität in der technischen Unterstützung des Evolutienten an.

Bei der individuellen Therapieform verfügt die OIC jetzt über eine Selbst-Bewusstseinstherapie-Sitzung auf Distanz. Dabei handelt es sich um eine individuelle Online-Interaktion mit zwei Bewusstseinstherapeuten, mit dem Ziel, technische Unterstützung für eine Vielzahl von intrabewusstheitlichen Anforderungen zu fördern.

Die Interaktion erfolgt in Form einer Sitzung(en) über die Zoom-Plattform, die bis zu 1 Stunde dauert, in portugiesischer und auch in englischer Sprache, offen für alle, die an der Vertiefung ihrer Selbstforschung interessiert sind.

Lesen Sie die Aussage zweier Evolutienten nach den Sitzungen:

"Ich fühlte mich bei den Bewusstseinstherapeuten gut aufgehoben und verstanden. Ich verließ die Sitzungen erleichtert und mit einigen wichtigen Fragstellungen, an denen ich arbeiten musste, und mit den am besten organisierten Ideen".

"Die Sitzung war sehr nützlich für die Ausarbeitung einer evolutiven Krisen-Selbstüberwindungsstrategie. Mit den Hinweisen der Bewusstseinstherapeuten war es möglich, mit den blinden Flecken in Kontakt zu kommen, die Unbehagen bei der bewusstheitlichen Manifestation verursachen".

Es werden zwei Therapieformen angeboten: individuell, gekennzeichnet durch einzelne Treffen und regelmäßig, mit wöchentlichen Treffen zur gleichen Zeit und am gleichen Wochentag. Die Anmeldungen finden direkt im Online-Shop oic.org.br/shop statt. Die Öffnung der Evolutienten tragen dazu bei, die Wirksamkeit der bewusstseinstherapeutischen Hilfe zu verstärken, auch auf Distanz. Die Einrichtung

erinnert uns jedoch daran, dass diese Tätigkeit die persönliche Behandlung nicht ersetzt. Verschiedene asynchrone und synchrone Aktivitäten, einzeln oder in Gruppen, werden ebenfalls durchgeführt. Beispielsweise in Gruppenaktivitäten zielt die Interaktion mit zwei Bewusstseinstherapeuten darauf ab, die Selbstheilung der Teilnehmer anhand spezifischer Themen zu begünstigen, wie: Reizbarkeit, Angst, Beklemmung, Bindungen und Verluste, existentielle Stagnation, Qualifizierung der Penau, emotionale Wunde, Unsicherheit, Desoma, Selbstintrusion und Krisen, unter anderen. In asynchronen oder freien Aktivitäten werden mehrere Themen über die Online-Plattform zur Verfügung gestellt, auf der eine Reihe von didaktischen Ressourcen, der Lehrvideos, Lehrmaterialien, Verbetes und Tabellen zur Selbstbewusstseinstherapie zugänglich sind.



Auch die kostenlosen Aktivitäten gehen weiter, jetzt online. Zweiwöchentlich finden kostenlose Vorträge statt und der OIC-Buch-Club setzt seine zweimonatliche Analyse- und Bewusstseinstherapie-Debatte über eine Publikation fort.

Live-Übertragungen sind auf dem OIC-Kanal [youtube.com/conscienciotherapy](https://www.youtube.com/conscienciotherapy) verfügbar und bleiben für einen späteren Zugriff zugreifbar.

HERAUSGEBER

Koordination: Nerli Vieira und Gelson de Oliveira

Verantwortliche Journalist: Amaury Pontieri - MTB n° 23.154/SP

Redaktion: Alessandra Nascimento, Gelson Oliveira, Hilton Gunça und Nerli Vieira

Zusammenarbeit: Comissão da Ação Integrada, Daniel Ronque und Editares

Revision: Julieta Mendonça

Bildgestaltung: Matheus Nogueira

Geschäftsführung: Gelson de Oliveira

Vertrieb: Alex Ferreira, Gelson de Oliveira und die Mitteilung des IC

Übersetzung: Maricruz Lozano (Spanisch), Sérgio Fernandes (Englisch),

Claudia Fonseca (Deutsche) und Yatra Wuhrmann (italiano)

Facebook: Alex Ferreira und Nerli Vieira

Redaktion: Amaury Pontieri, Denise Paro, Mabel Teles und Pedro Mena Gomes

Seit 08.1995 - Jornal da Cooperativa do CEAEC;
seit 09.2002 - Jornal da Cooperativa do CEAEC.
Campus Jornal CEAEC; vom 07.2009 - Jornal da
Cognópolis.

Seit dem 06.2017 ist es eine überinstitutionelle
Publikation der Internationalen Kosmoethischen
Bewusstseinswissenschaftliche Community (CCCI).

JAHR 23 - n° 234, Mai/Juni 2020

Anschrift: Av. Felipe Wandscheer, 6200, Sala 202/203, Cognópolis, Foz do Iguaçu - PR - Brasilien

Themenvorschläge: redacao@jornaldacognopolis.org

**Apartamentos
compactos
mobiados em
Foz do Iguaçu**

**Studio 39m²
Duplex 68m²**

www.arboria.com.br
 (45) 99147-0321

